

# Buchstaben einführen

## Beitrag von „Reffi25“ vom 14. März 2006 12:03

Hallo,

ich habe demnächst einen UB und möchte in dieser Stunde einen neuen Buchstaben einführen.  
Nun würde ich gerne wissen, welche Möglichkeiten es hierzu gibt (besondes für den Einstieg).  
Ich habe zwar in meinen Praktika schon mal Buchstaben eingeführt, aber vielleicht weiß ja noch



jemand etwas, das ich noch nicht kenne



Würde mich über ein paar kurze Anregungen freuen.

Vielen Dank im Voraus!

Reffi25

---

## Beitrag von „Aktenklammer“ vom 14. März 2006 13:01

Rechts oben, gelb unterlegt, ist die Such-Funktion. Gib dort mal Variationen wie "Buchstaben einführen" "Buchstabeneinführung" vielleicht sogar nur "Einführen" oder "Einführung" ein. Da findest du schon einige Dinge, so was wird hier immer wieder thematisiert.

Viele Grüße

AK

---

## Beitrag von „Reffi25“ vom 14. März 2006 21:26

Ich habe die Suchfunktion benutzt...allerdings nicht genau mit dieser Wörterkombination. Jetzt



bin ich aber fündig geworden

---

### **Beitrag von „Titania“ vom 14. März 2006 21:44**

Um welchen Buchstaben geht es denn? Vielleicht haben wir dann besondere Ideen. Ich führe Buchstaben meist mit Anlautbildern ein, akustische Analyse, schreiben, Auf- und Abbau von Wörtern.

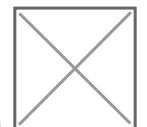
Je nachdem was ich zu dem Buchstaben an Material finde gibt es auch Reimwörter, Gedichte, Geschichten bei denen der Buchstabe häufig vorkommt.

In kleineren Klassen habe ich das ganze auch noch haptisch unterstützt mit: Sandbildern, drucken, Pfeifenreiniger biegen lassen, mit Knöpfen legen lassen, ertasten usw.

Wenn du die Möglichkeit hast würde ich eine Stationsarbeit machen, die alle Lernkanäle (visuell, akustisch und haptisch) ansprichst. Damit bist dann auf der sicheren Seite.

---

### **Beitrag von „Reffi25“ vom 14. März 2006 22:50**



Es handelt sich um das G. Über tolle Ideen würde ich mich natürlich freuen

Liebe Grüße!

---

### **Beitrag von „Titania“ vom 14. März 2006 23:25**

Da bastele ich Gespenster zu. Ein weißes Tuch (Stofftaschentuchgröße) um einen Styroporball (klein) legen und mit einem Faden zusammenknoten. Rechts und links zwei kleine Hände abbinden. Wackelaugen an den Kopf kleben, Nase und Mund aufzeichnen. Wenn man Lust hat kann man die beiden Hände noch mit Zwirn jeweils an einen Schaschlikspieß (Spitze vorher abschneiden) binden, dann hat man eine Marionette.

---

### **Beitrag von „Salati“ vom 15. März 2006 10:08**

Hallo Reffi,

im RAAbitsordner gibt es eine kleine Einheit zum "G/g". Vielleicht hast du die ja an der Schule?

Viele Grüße,

Salati